



Finanzbericht
2023

SCHÜTZEN RHEINFELDEN KLINIK & HOTELS

Schützen Rheinfelden AG

BILANZ

	31.12.2023	31.12.2022
AKTIVEN	CHF	CHF
Flüssige Mittel	1'881'877	4'246'512
Forderungen Lieferungen und Leistungen	8'810'432	7'410'182
Delkredere	-1'125'320	-612'822
Übrige kurzfristige Forderungen	525'106	575'099
Übrige kurzfristige verzinsliche Forderungen	157'087	203'688
–Gegenüber Beteiligten (Schützen Rheinfelden Holding AG)	37'828	14'528
–Gegenüber Nahestehenden (Schützen Rheinfelden Immobilien AG)	119'259	189'160
Schadenersatzforderung aus Mietverhältnissen	8'066'788	6'652'463
Wertberichtigung Schadenersatzforderung aus Mietverhältnissen	-8'066'788	-6'652'463
Warenvorräte	145'239	137'865
Aktive Rechnungsabgrenzungen	402'385	1'277'711
Umlaufvermögen	10'796'806	13'238'235
Kautionen	183'501	183'378
Finanzanlagen	183'501	183'378
Einrichtungen, Maschinen, Mobilien	2'688'063	1'247'827
EDV	1'032'994	320'447
Bauliche Investitionen	517'256	548'027
Sachanlagen	4'238'313	2'116'301
Anlagevermögen	4'421'815	2'299'679
AKTIVEN	15'218'621	15'537'913

	CHF	CHF
PASSIVEN	CHF	CHF
Verbindlichkeiten Lieferungen und Leistungen	903'565	1'185'494
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1'636'288	1'106'539
Passive Rechnungsabgrenzungen	2'635'138	3'113'364
Kurzfristiges Fremdkapital	5'174'990	5'405'398
Langfristige Rückstellungen	2'125'050	3'134'750
Langfristiges Fremdkapital	2'125'050	3'134'750
Fremdkapital	7'300'041	8'540'148
Aktienkapital	799'530	799'530
Allgemeine gesetzliche Gewinnreserve	399'765	399'765
Gewinnvortrag	5'522'770	5'159'925
Jahresergebnis	1'196'515	638'546
Eigenkapital	7'918'580	6'997'765
PASSIVEN	15'218'621	15'537'913

	31.12.2023	31.12.2022
ERTRAG	CHF	CHF
Ertrag Klinik	25'093'690	25'320'589
Ertrag Hotel	14'683'665	13'887'439
Übriger betrieblicher Ertrag	207'706	589'871
Ertrag Liegenschaftsvermietung	1'738	1'274
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	39'986'799	39'799'172
Warenaufwand	-2'075'994	-2'016'207
Personalaufwand	-27'402'335	-26'961'252
Medizinischer Bedarf und Fremdleistungen für Patienten	-591'210	-724'924
Haushaltaufwand	-562'241	-608'525
Unterhalt und Reparaturen	-742'197	-727'551
Mieten und Leasing	-3'350'456	-3'303'144
Energie und Wasser	961'518	-895'448
Werbung	-1'082'865	-738'099
Verwaltungsaufwand	-1'925'289	-1'725'264
Übriger Betriebsaufwand	-538'199	-585'455
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen, Wertberechtigungen, Finanzerfolg und Steuern (EBITDA)	754'496	1'513'302
Abschreibungen	-441'880	-749'031
Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg und Steuern (EBIT)	312'617	764'271
Finanzertrag	4'556	6'834
Finanzaufwand	-31'470	-21'155
Betriebliches Ergebnis	285'702	749'950
Betriebsfremder Aufwand	-1'414'325	-3'407'359
Betriebsfremder Ertrag	2'414'325	3'407'359
Ordentliches Ergebnis	1'285'702	749'950
Jahresergebnis vor Steuern (EBT)	1'285'702	749'950
Steuern	-89'188	-111'405
JAHRESERGEBNIS	1'196'515	638'546

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962 OR) erstellt. Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert. Es handelt sich um Forderungen aus der ordentlichen Geschäftstätigkeit. Ausfallgefährdete Forderungen werden einzelwertberichtigt, für latente Risiken wird eine steuerlich zulässige Wertberichtigung gebildet.

Übrige kurzfristige verzinsliche Forderungen

Gegenüber der Schützen Rheinfelden Immobilien AG wurde im Berichtsjahr eine Schadenersatzforderung von TCHF 1'414

inklusive Zins für den Ausfall der Deckungsbeiträge, entstandene Mehrkosten und Mindermiete gestellt, welche sich aus der Verzögerung bei der baulichen Umsetzung der Aufwertung und Modernisierung der Liegenschaft Schützen im Berichtsjahr ergeben haben. Der Totalbetrag von TCHF 8'067 (Vorjahr 6'652) wird in den übrigen kurzfristigen Forderungen ausgewiesen und ist voll wertberichtigt. Mit den Umbauarbeiten hat die Schützen Rheinfelden Immobilien AG eine Generalunternehmerin beauftragt. Trotz der aus Sicht der Schützen Rheinfelden AG klaren juristischen Lage wurde dem Vorsichtsprinzip entsprechend auf die vorgenannte Forderung eine Wertberichtigung von TCHF 1'414 im ausserordentlichen Aufwand und in den kurzfristigen Forderungen gebucht.

Vorräte

Die Vorräte sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten höchstens aber zum tieferen Netto-Marktwert bewertet. Unkurrante Waren werden einzelwertberichtigt.

Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder zu Herstellungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen und abzüglich Wertberichtigungen. Die Sachanlagen werden linear abgeschrieben. Soweit steuerlich zulässig, werden nach Möglichkeit Sofortabschreibungen verbucht.

Erklärung über die Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt analog zum Vorjahr über 250.

	31.12.2023	31.12.2022
Nicht bilanzierte Leasing-/Mietverbindlichkeiten	CHF	CHF
Mieten	19'465'735	22'676'504
Verbindlichkeiten Vorsorgeeinrichtungen	495'161	502'127
Nettoauflösung stiller Reserven (ohne Arbeitgeberbeitragsreserven)	1'000'000	0
Arbeitgeberbeitragsreserven		
Entnahme aus Arbeitgeberbeitragsreserven	591'245	281'893
Zuweisung an Arbeitgeberbeitragsreserven	0	600'000
Korrektur Arbeitgeberbeitragsreserven Zuweisung Vorjahr	-200'000	0
Bestand Arbeitgeberbeitragsreserven nach Zuweisung und Verzinsung	1'534'689	2'325'934

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag: Es bestehen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die Einfluss auf die Buchwerte der ausgewiesenen Aktiven oder Verbindlichkeiten haben oder an dieser Stelle offengelegt werden müssen.

ANTRAG ÜBER DIE VERWENDUNG DES BILANZGEWINNES	CHF	CHF
Vortrag vom Vorjahr	5'522'770	5'159'925
Dividende	-275'700	-275'700
Jahresergebnis	1'196'515	638'546
Bilanzgewinn	6'443'585	5'522'770
Vortrag auf neue Rechnung	6'443'585	5'522'770

Verwaltungsrat

- Dr. Antonia Jann, Zürich (Präsidentin)
 - Roland Berger, Muri/BE (Vizepräsident)
 - Dr. med. Hanspeter Flury, Küsnacht/ZH
 - Dr. Conrad Jauslin, Basel
 - Markus Merz, Herisau
 - Dr. med. Doris Straus, Kreuzlingen
 - Albi Wuhrmann, Rheinfelden
- VR-Sekretariat und Protokollführung: Denise Reinhard

Ausschüsse des Verwaltungsrates

- Finanzausschuss: Roland Berger (Leitung) und Albi Wuhrmann
- Immobilienausschuss: Conrad Jauslin (Leitung), Albi Wuhrmann

Revisionsstelle

Copartner Revision AG, Basel

Gehaltsbezüge der Unternehmensleitung

- Der Verwaltungsrat erhielt 2023 gesamthaft CHF 276'905.–
- Die Geschäftsleitung bezog 2023 eine Gesamtlohnsumme von CHF 1'050'763.–

Verhältnis höchster zu niedrigstem Lohn

Für 2023 gilt: 8,14:1 (100% Arbeitspensum)

Interessensbindung

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung haben ihre Mitgliedschaften in anderen Organisationen offengelegt. Es wurden keine Interessenskonflikte festgestellt.



**Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung an die Generalversammlung der
Schützen Rheinfelden AG, Rheinfelden**

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Schützen Rheinfelden AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 und der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigegefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Basel, 22. März 2024

Copartner Revision AG



QES Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht
Signiert auf Skribble.com

Simon Rey
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

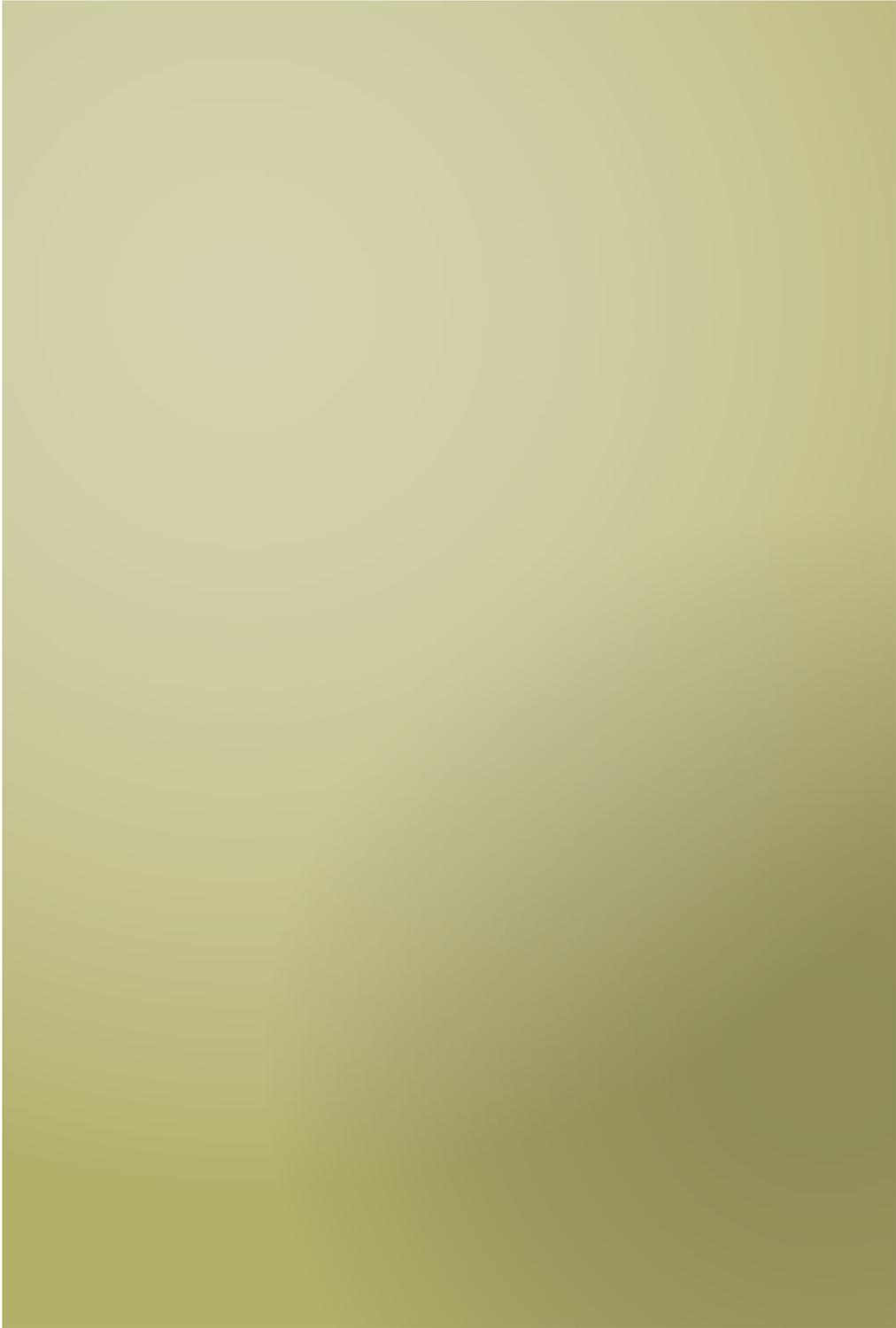


QES Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht
Signiert auf Skribble.com

Martin Thommen
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen:

- Jahresrechnung
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes



Schützen Rheinfelden AG
Bahnhofstrasse 19, 4310 Rheinfelden
schuetzen-rheinfelden.ch